

Willkommen in der BZ Mitte Alumni HSLU

Infrastruktur SBB
Olten, 8. Mai 2025



GASTGEBER

Fabian Rippstein Bornhövd

Leiter Betrieb Region Mitte seit 2023

Eintritt SBB August 1990 als Kondukteur

Div. Funktionen beim Verkauf, HR,
Kundenbegleitung, Lok- und Rangierpersonal.

Verheiratet, Vater von drei Kindern, wohnhaft im
Meierskappel LU

ÖV Manager HSLU im 2009/2010.



AGENDA

Begrüßung/Check In

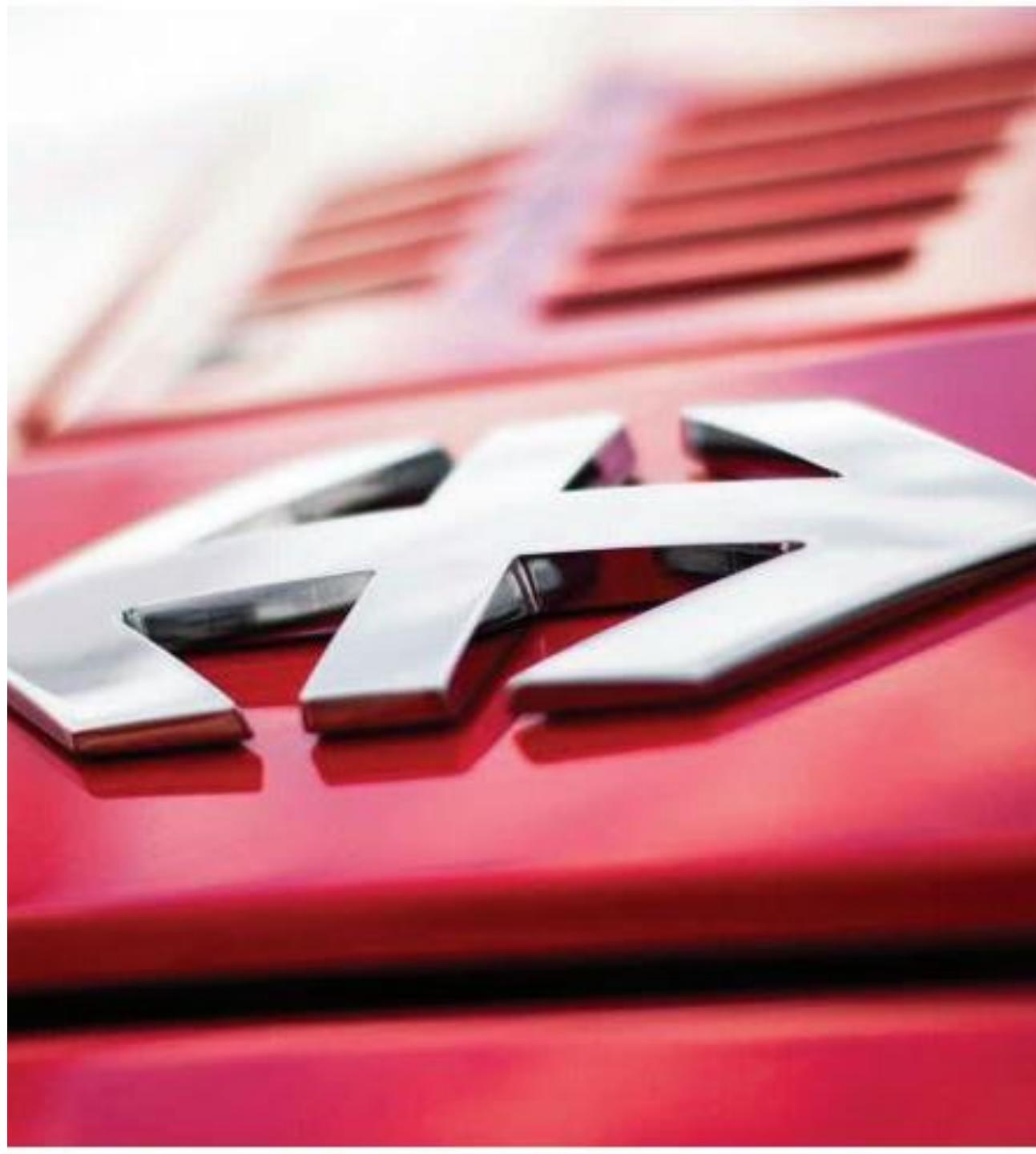
Vorstellung der Betriebszentrale Mitte inkl. Film

Kultur und Werte

TMS (Traffic Management System)

Rundgang durch die BZ

Abschluss



Unsere Region Mitte
der Betriebsführung.





Die Betriebszentrale Mitte.



Unsere Region Mitte.
Betriebszentrale Mitte, Hafenbahn
und Rangierbahnhof Basel.



ZDF - Zahlen und Fakten zur Betriebsführung der Region Mitte.



Betriebszentrale Mitte
rund 250 Mitarbeitende



Rangierbahnhof Basel RB /
Betriebsführung Rheinhäfen
rund 130 Mitarbeitende



Vier grosse Knotenbahnhöfe
Bern, Basel, Luzern und Olten mit täglich
über 400'000 Passagieren.



Streckennetz
750 km (CH 3'200 km)



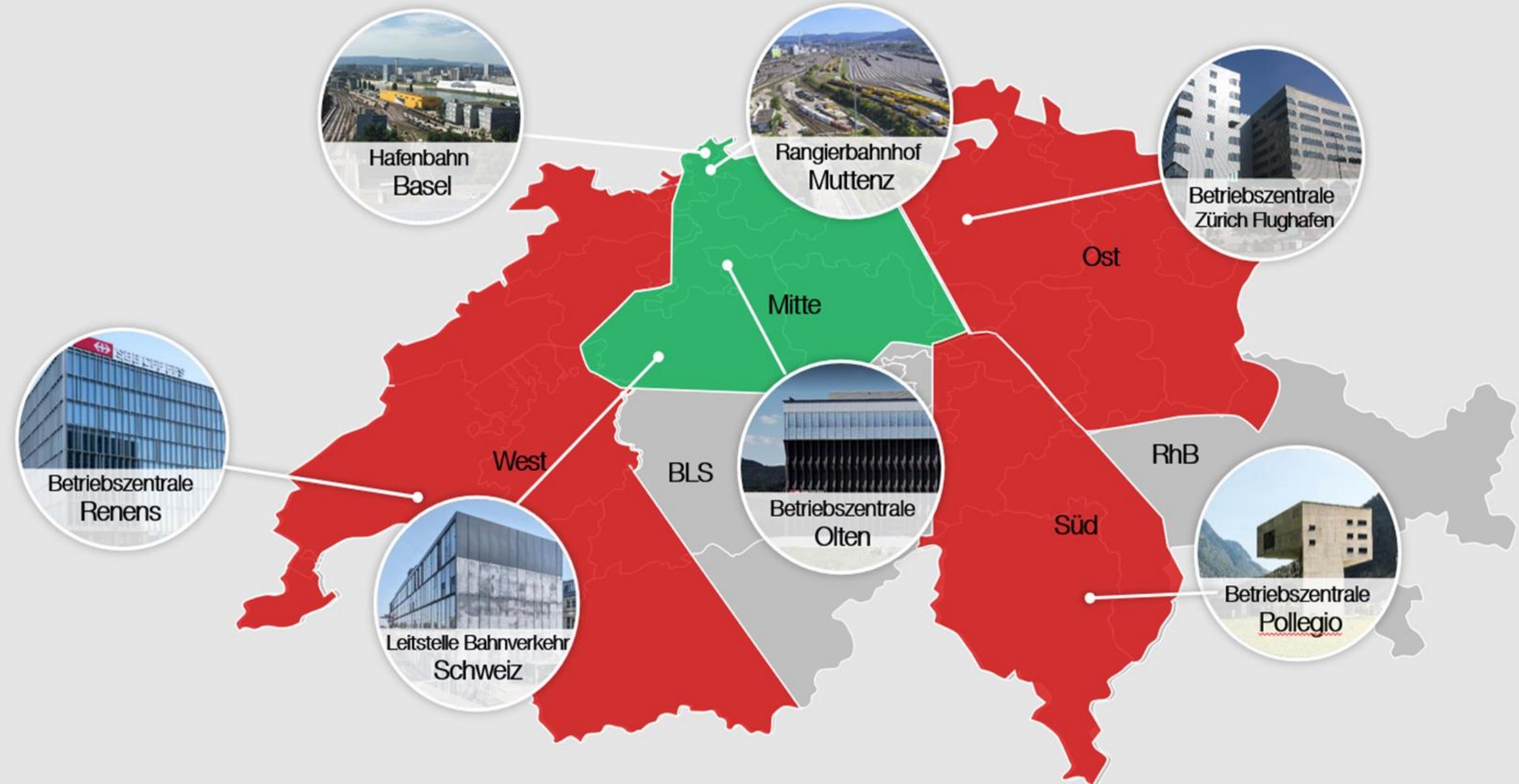
Weichen
Ca. 2850



Beide Transitachsen (Gotthard / Simplon)
führen durch die Region Mitte



Unsere Region und die weiteren Betriebszentralen.

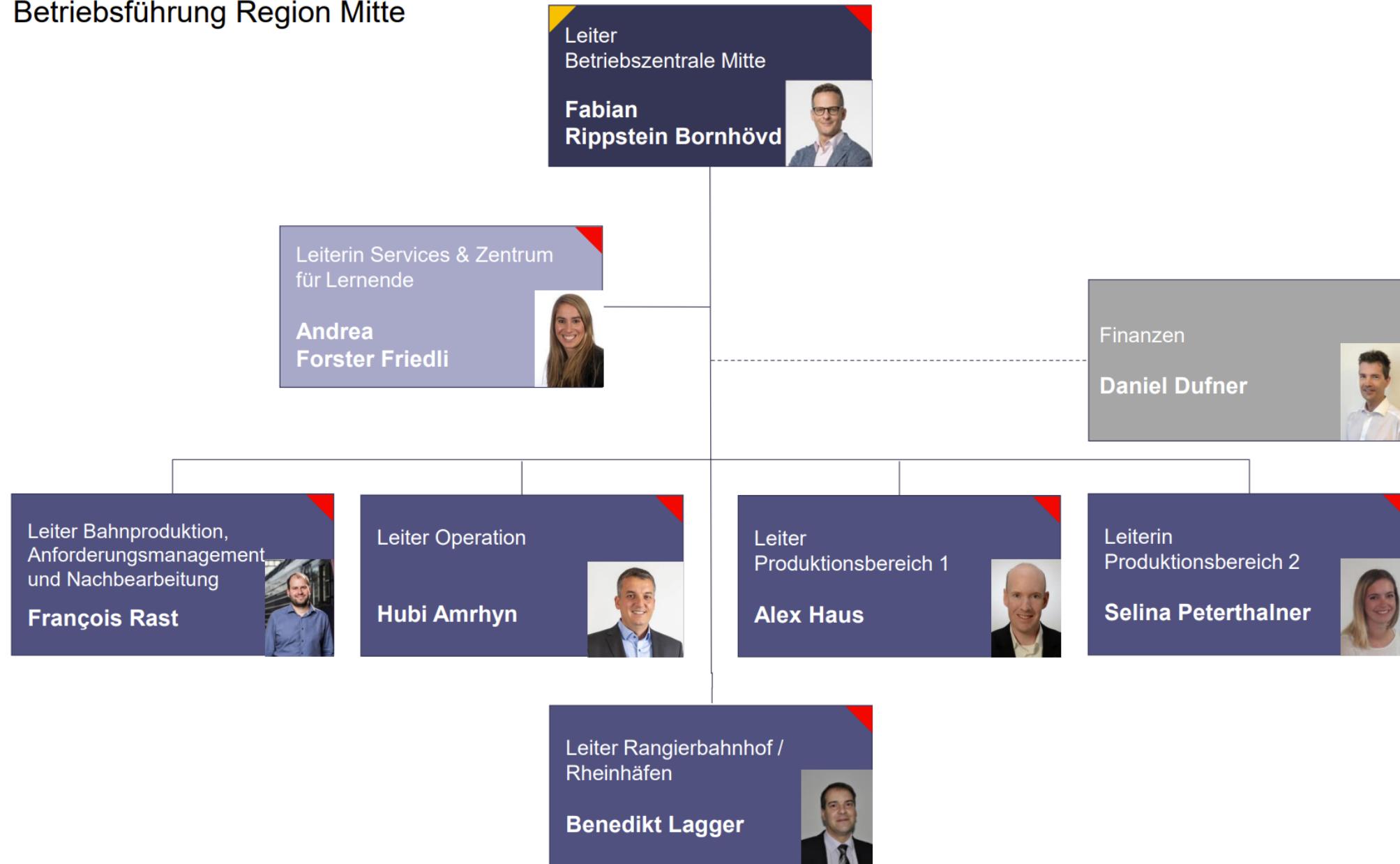


Drehscheibe Basel SBB RB / Vielfalt des Verkehrs.

Insgesamt 39 beteiligte Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU's).



EWLV	Transitverkehr BSRB
Züge pro Tag	110
SBB Cargo	100%
Züge pro Tag	270
Binnentransit	21.2%
Transit von / nach DE	68.3%
Transit von / nach FR	10.5%

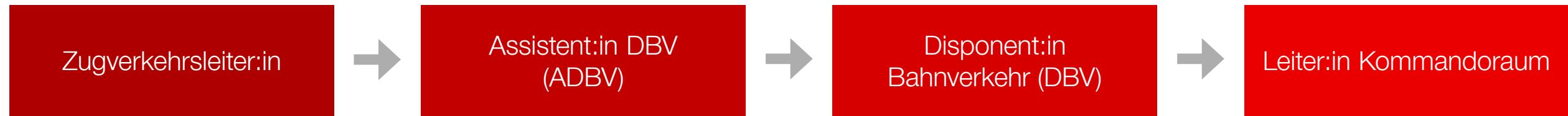


Wie werde ich Zugverkehrsleiter:in?

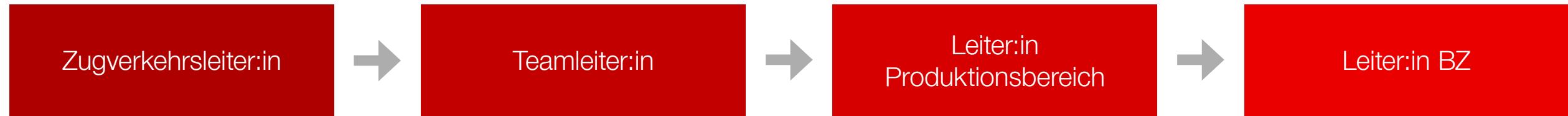


Entwicklungsmöglichkeiten als Zugverkehrsleiter:in in der Betriebszentrale.

Fachlaufbahn



Führungslaufbahn

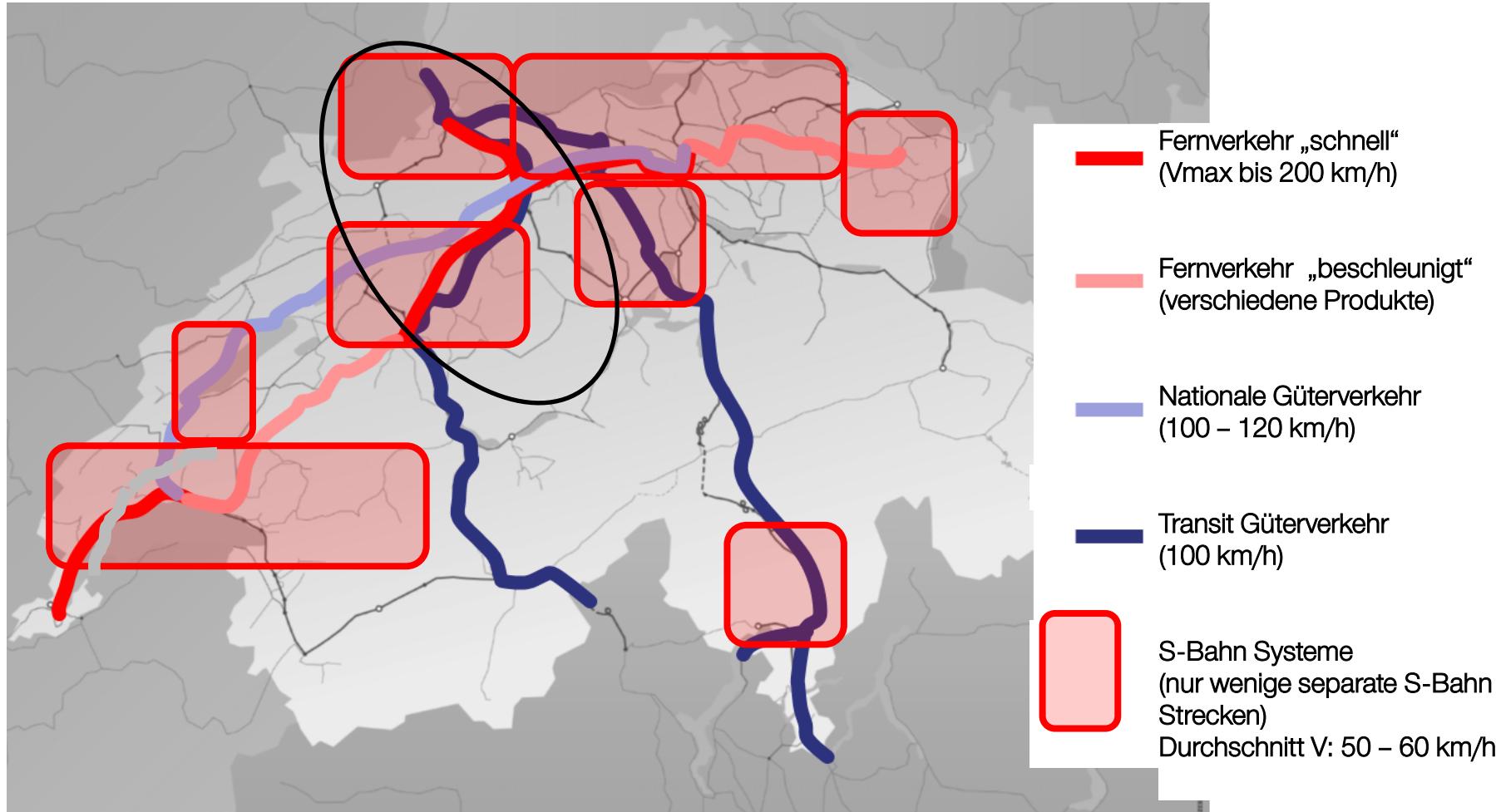


Herausforderungen im Bereich Personal.

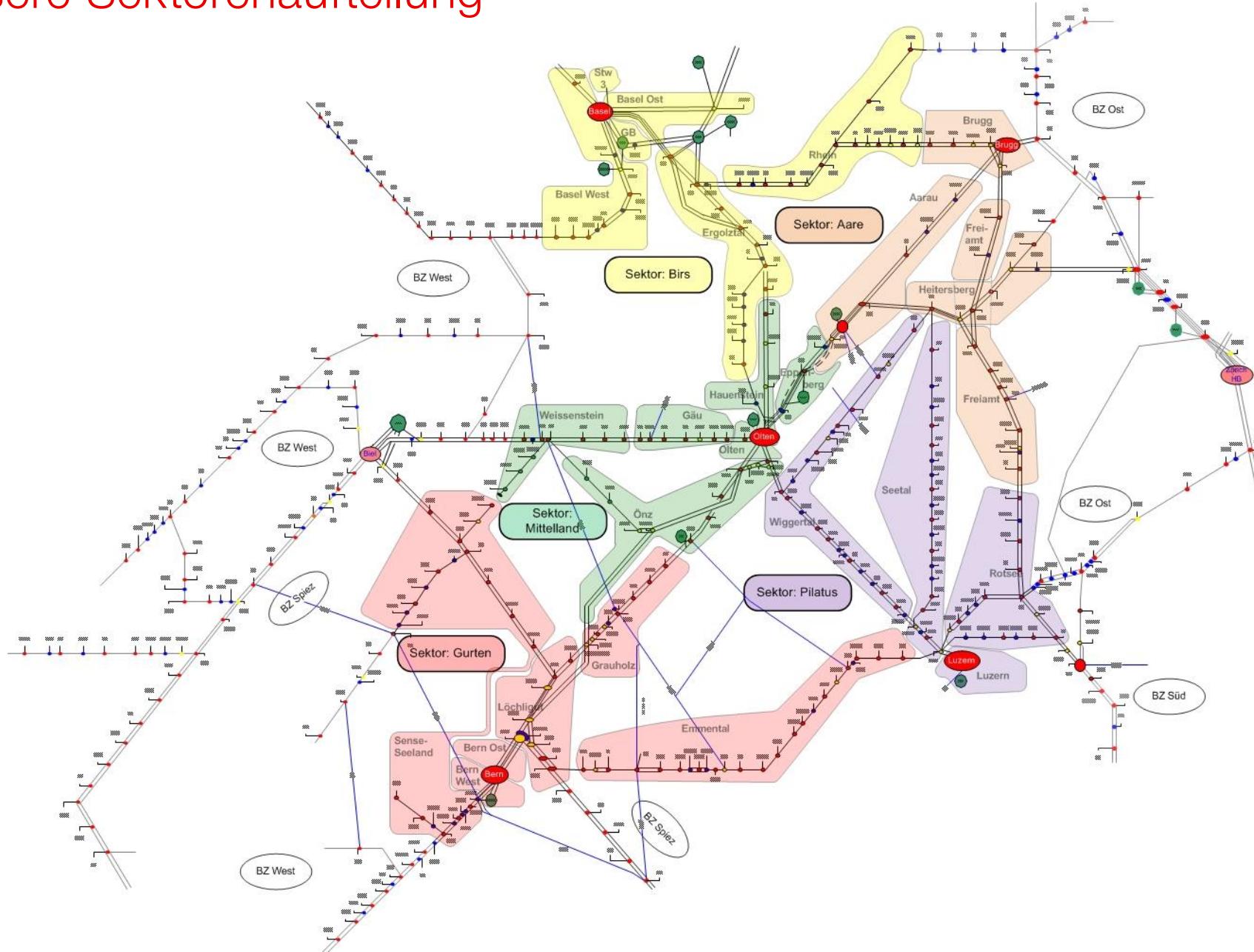


Betriebsführung Region Mitte.

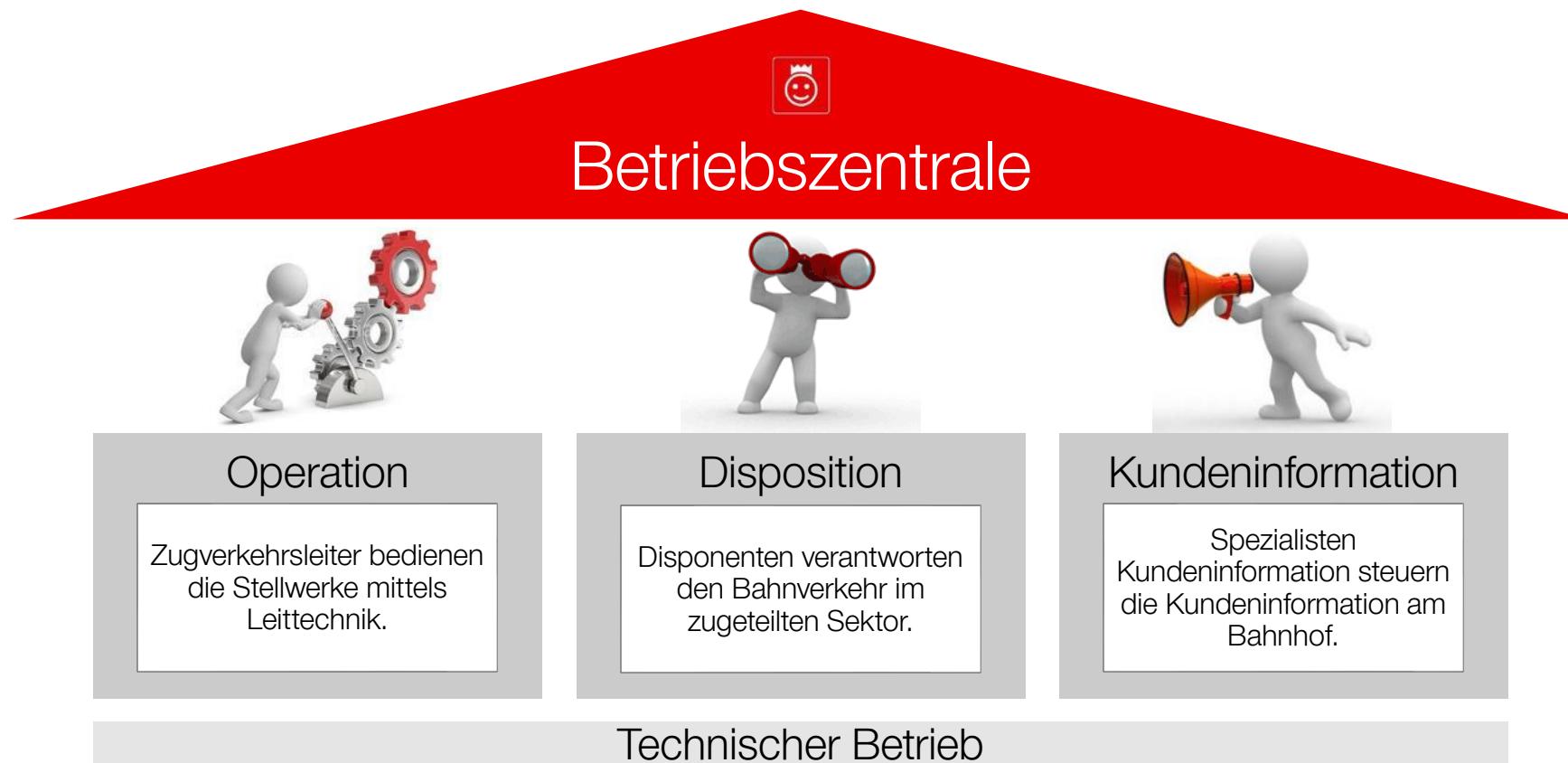
Was unsere Region so spannend macht ...



Unsere Sektorenaufteilung



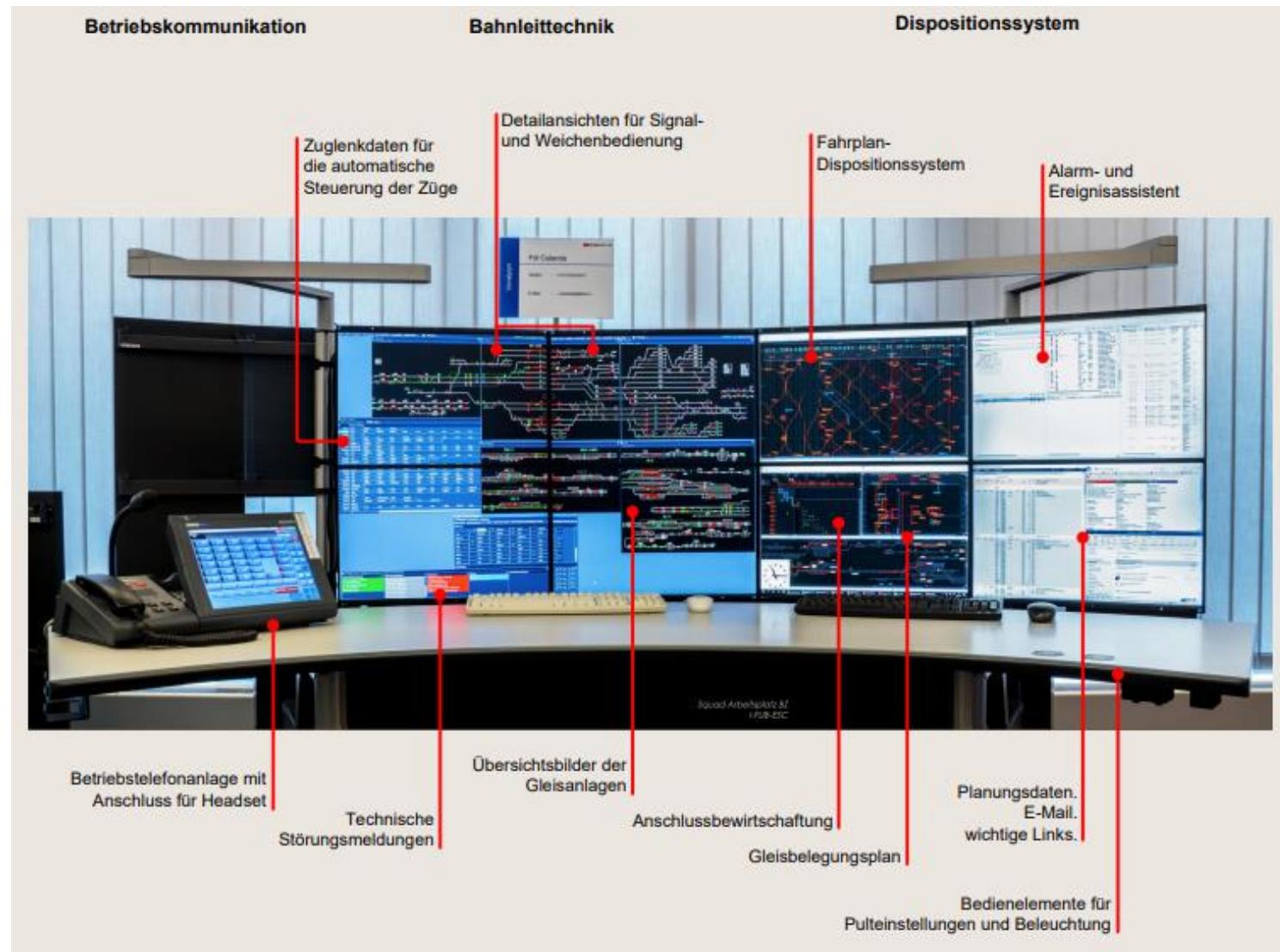
Unser Erfolgsfaktor: Alles unter einem Dach



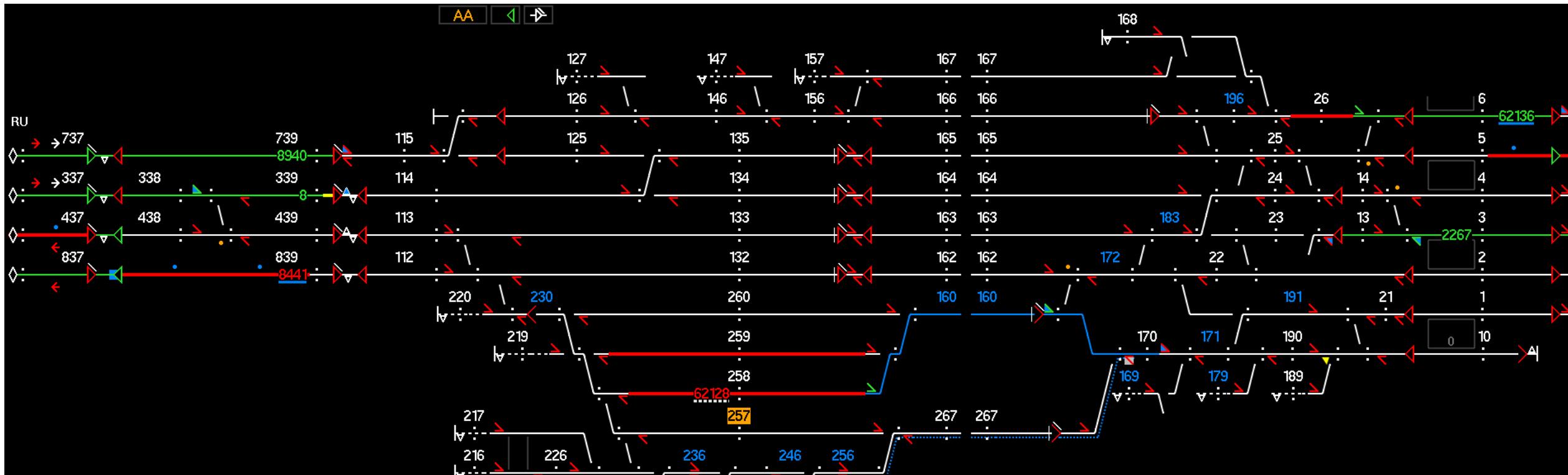
Spezialisten überwachen die Bahntechnik und den Bahnstrom.
Im Störungsfall stellen sie die Interventionssteuerung sicher.



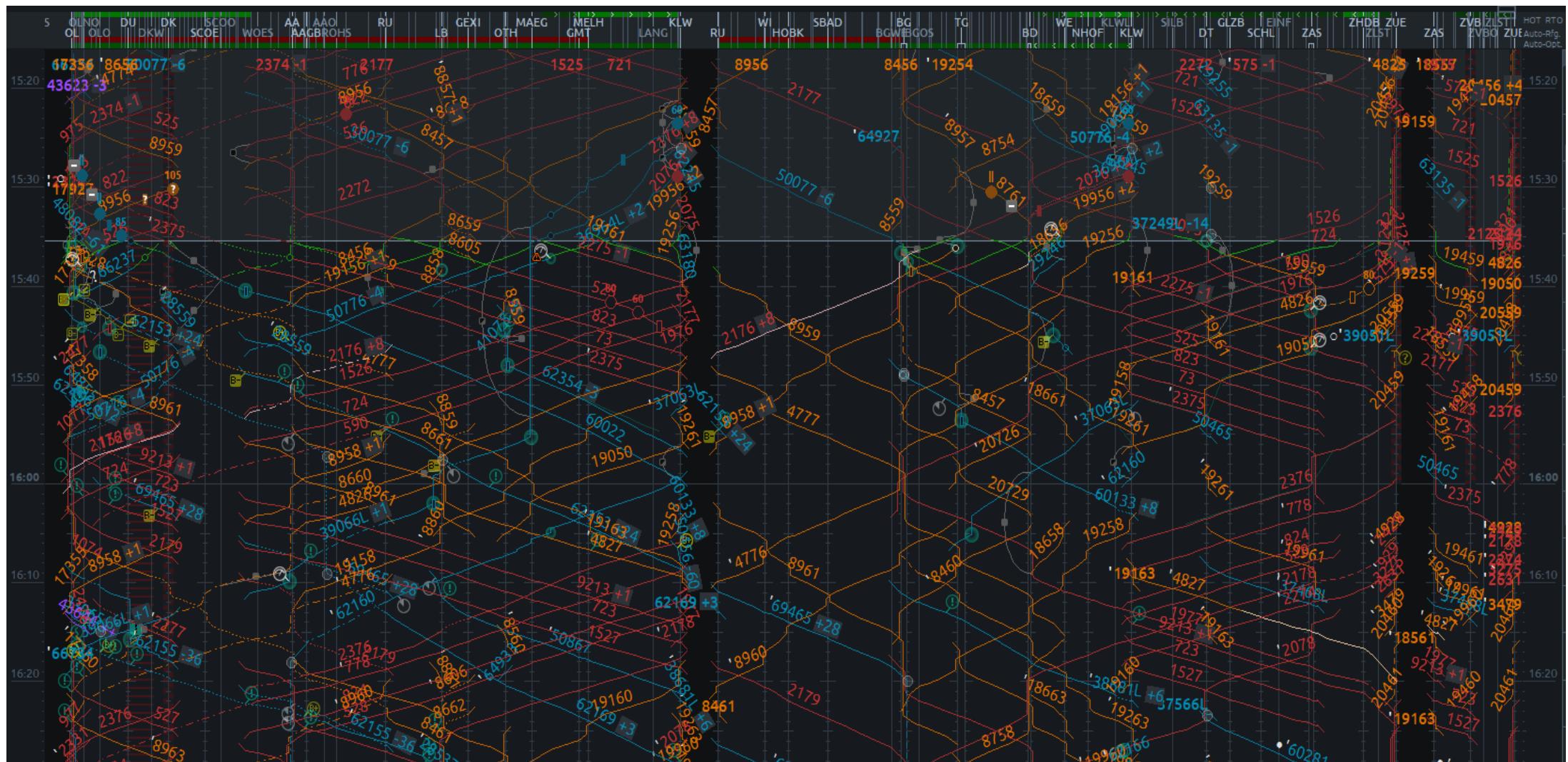
Ein ZVL-Arbeitsplatz



Arbeitsmittel I – ILTIS (integrales Leit- und Informationssystem)



Arbeitsmittel II – RCS (Rail Controll System)



Arbeitsmittel III – ALEA (Alarm- und Ereignisassistent)

•	3	6	SO	7626	Stellwerkstörung - Achszählerstörung	2759723	14:41	15:23
•	2	5	ZUE	2176	Fahrzeugstörung - unbekannte Störung	✓ 2759521	15:06	15:17
•	2	4	FL	32008	Fahrzeugstörung - Freni		10:25	15:14
•	11	10	LZ		Unregelmässigkeit Fahrbahn - ZB Vmax 10km/h	2759667	12:10	15:09
•	3	3	AMS-BS	105	Verspätung ab Vorbahn - +85'	✓	13:10	15:07
•	1	1	BSBH	69540	Diverses - Langfristiger Fall, Kontrolle Gefahrgutganzzug		15:02	15:06
•	1		DOTU	50858	Zugbereitstellung - von Verspätung 50857	✓	13:29	15:05

2 Massnahmen 5 Meldungen Verständigung

	Meldung	Ort, Bereich	Zug	Ersteller	Erstellt
•	Störung behoben			BZ Ost - DBV Z... 25 00 33 ADAR	15:12
•	CLR verständigt > Rangier vor Ort.			TCC DGL - RoMa ...tzer - 22 48 10	15:10
•	Aufsicht P geht vor Ort	ZUE	2176	TCC Ost - Koo Bahnhof Zürich	15:08
•	Störung ohne Kapazitätseinschränkung.			BZ Ost - DBV Z... 25 00 33 ADAR	15:07
•	Störungsbeschreibung: - Grund: Fahrzeugstörung nach beistellen vom T-Modul - genauer Ort: ZUE A13 - Signal zurückgenommen: nein - weiteres Vorgehen: - Auswirkungen: Gleisänderungen			BZ Ost - DBV Z... 25 00 33 ADAR	15:07



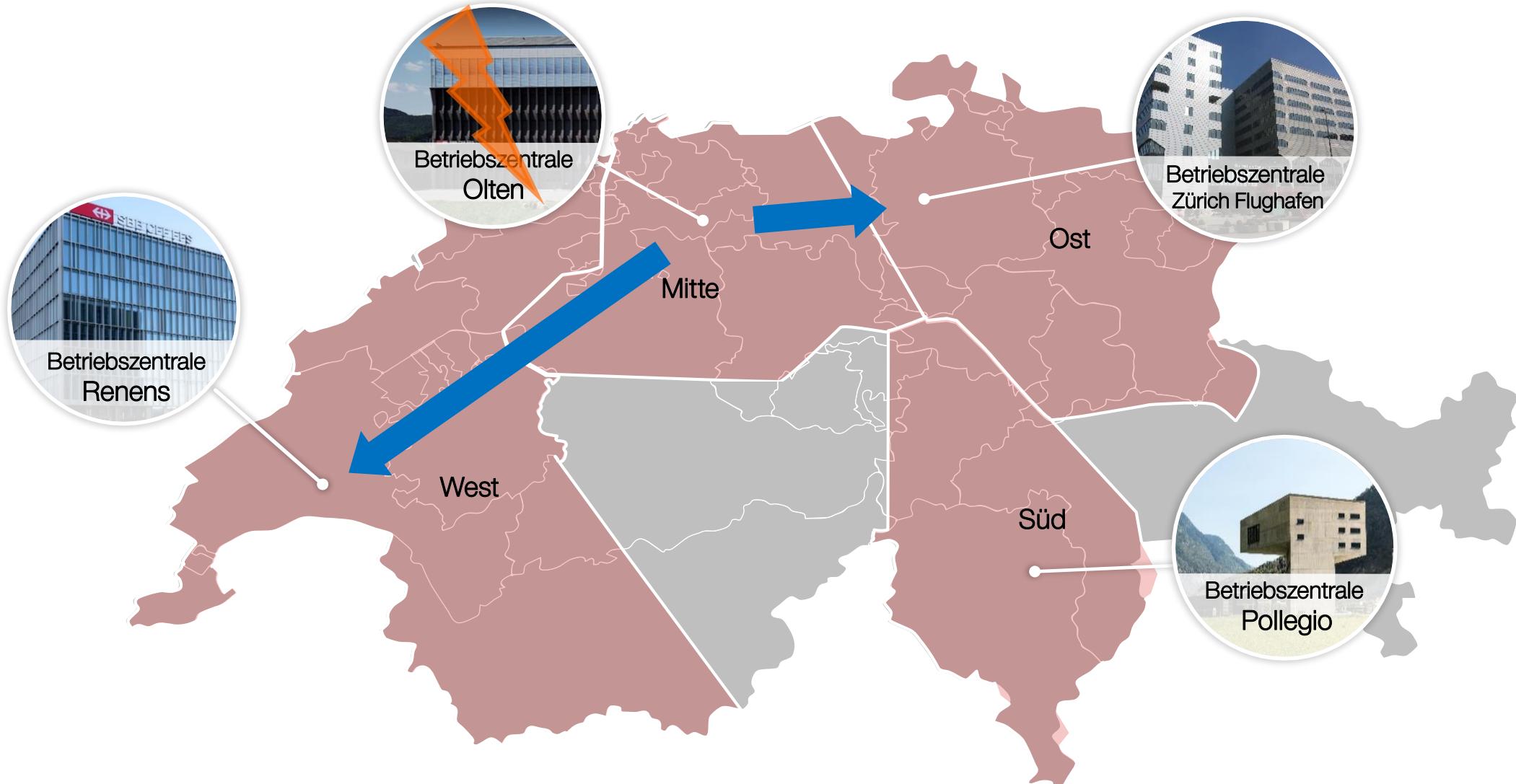
Die Kundeninformation

KIBView - Übersicht Mittelland		SBB CFF FFS							
Oltén Kombibereich	Eppenberg	Heitersberg	Jura	Obersargen	Wiggertal	Striegel	Seetal	Luzern Kombibereich	AVoV suchen...
Oltén									
IC 6 13:29 Bern Thun Spiez Visp Brig	11								
IC 21 13:30 Luzern Altendorf Bellinzona Lugano	12								
IR 35 13:30 Altstätten Zürich HB Landquart Chur	4								
IR 26 13:30 Basel SBB	9								
EC 13:33 Liestal Basel SBB Hamburg-Altona	7								
S20 13:35 Hammer Solothurn Biel/Bienne	1 B-D								
RE 13:35 Aarau Wiedegg Brugg Turgi Wettingen	3 AB								
IR 39 13:36 Langenthal Burgdorf Bern	10								
S20 13:36 Aarburg-O. Zofingen Brüttisell-W. Sursee	11								
S20 13:37 Döttingen Aarau Rotkreuz	3 CD								
IC 5 13:40 Solothurn Biel/Bienne Genève-Aéroport +	5	Gruppen Sektor C							
S3 13:46 Tecknau Liestal Basel SBB Porrentruy	11								
Aarau									
S14 13:26 Torfeld Suhr Unterkulm Menziken	12								
S29 13:26 Oltén Aarburg-O. Zofingen Sursee	5								
IC 5 13:30 Oltén Biel/Bienne Genève-Aéroport +	4	Gruppen Sektor C							
IC 5 13:31 Zürich HB Zürich + Rorschach	3								
S20 13:34 Rapperswil Wiedegg Holderbank Turgi	2								
IR 37 13:36 Sisach Liestal Basel SBB	4	ca. 11 Min später							
S14 13:40 Torfeld Suhr Unterkulm Menziken	12								
S20 13:40 Schönenwerd Däniken Oltén Langenthal	5								
Ohne Halt in Riggwil-Wynau.									
S14 13:42 Binzenhof Distelberg Muhen Schöttland	13								
RE 13:45 Wiedegg Brugg Turgi Baden Wettingen	2								
IR 16 13:46 Oltén Bern	5								
Lenzburg									
S23 13:27 Othmarsingen Birr Lupfig Brugg Baden	1								
IR 37 13:29 Aarau Sisach Liestal Basel SBB	3	ca. 11 Min später							
Nach Aarau: S23 nach Langenthal, Abfahrt 13:32, Gleis 4.									
IR 37 13:30 Zürich HB	2								
S23 13:32 Rapperswil Aarau Oltén Langenthal	4								
Ohne Halt in Riggwil-Wynau.									
S26 13:34 Hendschiken Dottikon-D. Rotkreuz	6								
S11 13:35 Aarau	3								
S26 13:37 Hunzenschwil Suhr Zofingen	5								
S9 13:38 Seon Nord Seon Hettwil Boniswil Luzern	7								
S26 13:56 Aarau Schönenwerd Däniken Oltén	4								
RE 13:59 Aarau	3								
Solothurn									
IC 5 13:26 Grenchen Süd Biel/Bienne Lausanne	2								
S21 13:32 Solothurn West Langendorf Moutier	3 E-G								
RE 13:33 Biberist RBS Lohn-L. Bätterkinden Bern	9								
IC 5 13:34 Oensingen Oltén Zürich HB	1	ca. 3 Min später							
S20 13:39 Solothurn West Altendorf Biel/Bienne	5								
R 13:46 BaselS-B Wiedlisbach Oensingen	21								
R 13:46 Biberist Ost Burgdorf Halle-R. Thun	3 E-G								
RE 13:46 Biberist RBS Lohn-L. Bätterkinden Bern	9								
S20 13:49 Luterbach-A. Döttingen Wangen a/A. Oltén	1								
IC 5 13:50 Biel/Bienne Neuchâtel Genève-Aéroport +	2								
IC 5 14:01 Oltén Zürich HB Zürich + Rorschach	1								
RE 14:03 Biberist RBS Lohn-L. Bätterkinden Bern	9								
Sursee									
RE 13:27 Wauwil Nebikon Dagmersellen Oltén	3								
RE 13:31 Sempach-N. Rothenburg Station Luzern	1								
IR 15 13:42 Luzern	1								
S1 13:45 Oberkirch LU Nottwil Luzern Zug Baar	2 CD								
IR 27 13:46 Zofingen Oltén Liestal Basel SBB	3								
S29 13:51 St. Erhard-K. Wauwil Oltén Aarau Turgi	2 AB								
IR 27 14:12 Luzern	1								
S1 14:15 Oberkirch LU Nottwil Luzern Zug Baar	2 CD								
IR 15 14:15 Zofingen Bern Genève-Aéroport +	3								
RE 14:27 Wauwil Nebikon Dagmersellen Oltén	3								
RE 14:31 Sempach-N. Rothenburg Station Luzern	1								
IR 15 14:42 Luzern	1								
S1 14:45 Oberkirch LU Nottwil Luzern Zug Baar	2 CD								
IR 27 14:48 Zofingen Oltén Liestal Basel SBB	3								
S29 14:51 St. Erhard-K. Wauwil Oltén Aarau Turgi	2 AB								
Luzern									
S4 13:27 Allmend/Messe Stans Wolfenschiessen	14								
IR 27 13:30 Sursee Zofingen Oltén Liestal Basel SBB	4								
S9 13:32 Emmenbrücke Gersag Lenzburg	3								
IR 75 13:35 Rotkreuz Zürich HB Zürich + Konstanz	5								
IR 13:39 Verkehrshaus Biberbrugg St. Gallen	2								
S5 13:42 Allmend/Messe Alpnachstad Giebel	14								
S1 13:44 Emmenbrücke Gersag Sursee	10								
S1 13:51 Eiklon Buchrain Root D4 Zug Baar	3								
EC 13:54 Oltén Basel SBB	7								
S4 13:57 Allmend/Messe Mattenhof Horw Stans	14								
RE 13:57 Malters Wolhusen Weid Menznau Willisau	5 A								
RE 13:57 Malters Wolhusen Langnau Bern	5 AB								
Vorinformation Bauarbeiten: Fahrplanänderungen im Bahnhof Luzern. Dauer: vom 01.04., 18:15 Uhr bis 03.04.23, 04:30 Uhr. Bitte prüfen Sie Ihre Verbindung im Online-Fahrplan.									

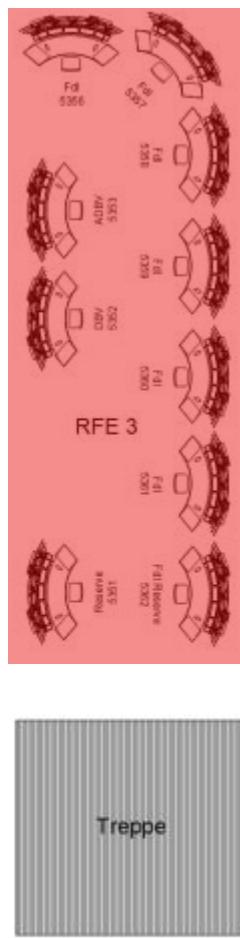
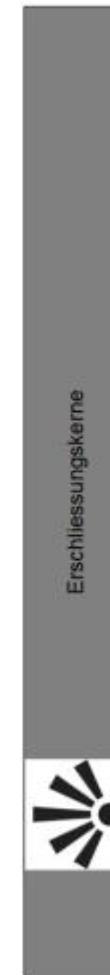
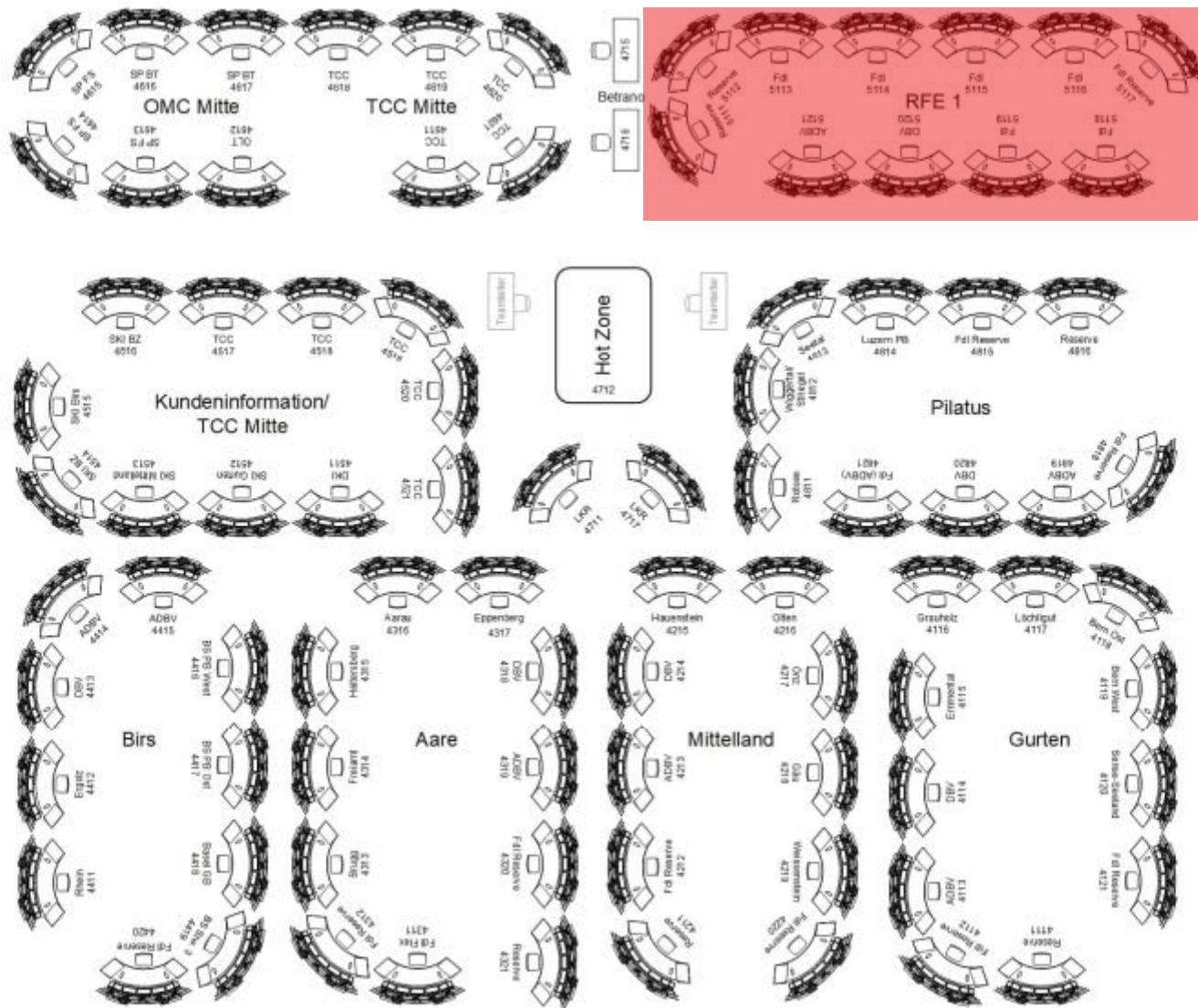
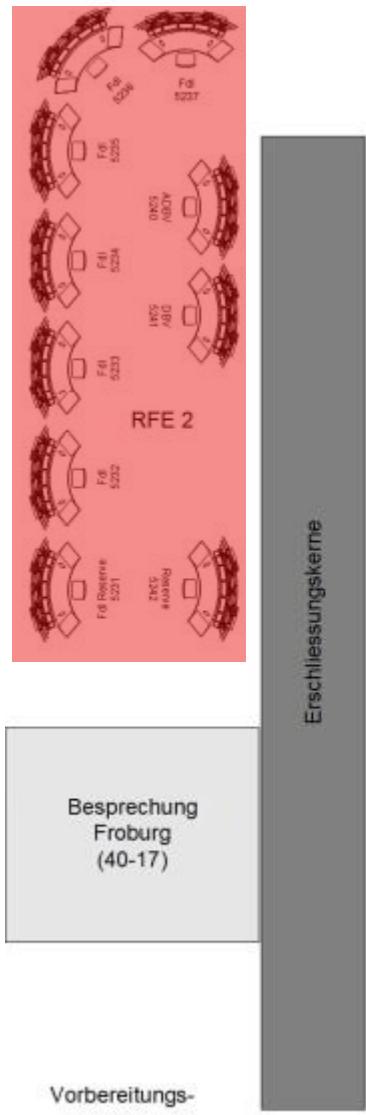


Unser Notfallkonzept.

Das Notfallkonzept der Betriebszentrale Mitte.



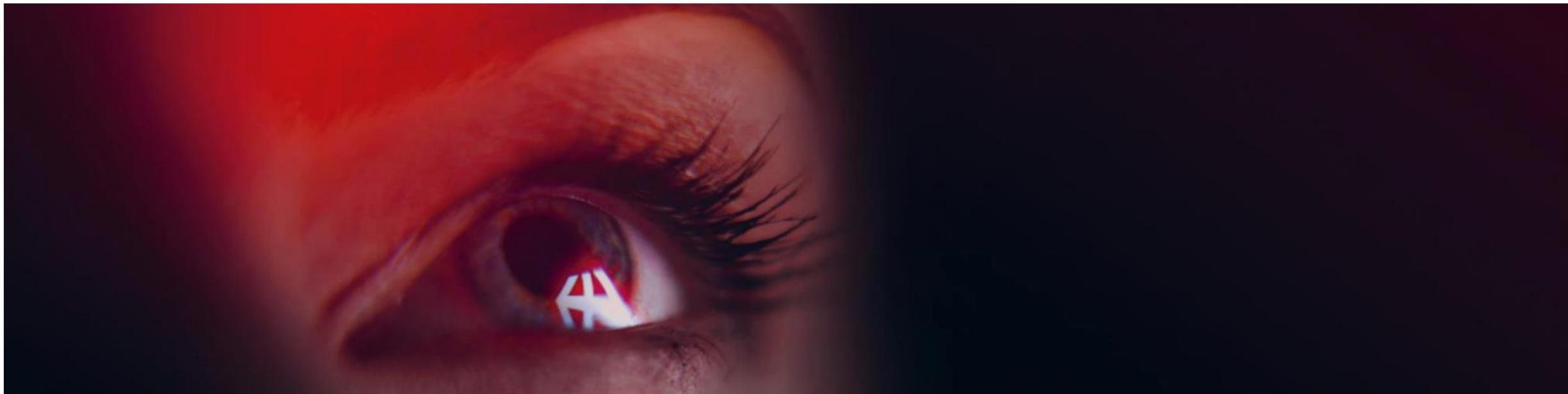
Rückfallebene.



Vorbereitungsraum

Unsere Kultur und Werte.

Unsere Werte.



Verantwortlich

Ich übernehme Verantwortung, eigne mir Bahn-Know-how an und handle im Interesse des Ganzen. Ich stehe zu Fehlern und lerne aus ihnen. Ich bin zuverlässig.

Respektvoll

Ich pflege eine Zusammenarbeit, die von gegenseitiger Achtung geprägt ist. Ich gebe und fordere konstruktiv-kritische Rückmeldungen (Feedback). Ich wertschätze Leistungen und Ergebnisse.

Leidenschaftlich

Ich begeistere Kund:innen. Ich motiviere meine Kolleg:innen. Ich engagiere mich mit Herz für mein Unternehmen – gemeinsam sind wir die SBB, für unsere Kund:innen und die Schweiz.

Beweglich

Ich orientiere mich frühzeitig an Kundenbedürfnissen. Ich handle überlegt und rasch. Ich bin offen für Neues und gestalte mit.

Ambitioniert

Ich leiste einen wesentlichen Beitrag zum Gesamterfolg. Ich lasse nicht locker, bis gute und einfache Lösungen gefunden sind. Ich erreiche anspruchsvolle Ziele.

«Eine Region – Ein Team – Eine Kultur»

Sicherheit.

Kundenorientierung.

Zusammenarbeit – Kommunikation.

eine Region ein Team eine Kultur



Direkte Kommunikation / Rückmeldekultur
Direkte, konstruktive Feedbacks
Offene, transparente Kommunikation

Unsere Mitarbeitenden ...
... bringen Ideen ein
... kommen zu uns / auf uns zu

Psychologische Sicherheit
wird gelebt und ist spürbar

Austausch
Kader tauschen sich proaktiv regelmäßig informell aus
Kultur ist Bestandteil in unseren Gremien

Weg von der Fehlerkultur – hin zur Sicherheits- und Lernkultur.

Ich bin Teil der Sicherheits- und Lernkultur.



Sicherheit leben
Wir treffen Entscheidungen im Sinne der Sicherheit und Qualität.



Vertrauen schaffen
Wir behandeln andere respektvoll und fair und sprechen offen über Fehler.



Risiken steuern
Wir kennen unsere Risiken und handeln achtsam.



Weiterentwicklung durch lernen
Wir teilen unsere Erfahrungen über gute und schlechte Situationen und lernen daraus.

Ich reflektiere meine Arbeit selbstständig.

Ich lebe eine offene und ehrliche Meldekultur.

Ich bringe meine Ideen und Lösungsansätze im Team ein.

Ich teile meine Erfahrungen mit anderen.



Ich kann jederzeit auf das Kader der BF Region Mitte zugehen und Unterstützung holen.

Fairness Guideline.

Wichtigstes Führungsinstrument für mein Kader

BF RME.

	AKZEPTIERT	EHER AKZEPTIERT	EHER NICHT TOLERIERT	NICHT TOLERIERT
Absicht des Handelns	Menschliche Fehlhandlung, keine Absicht. Eher Unachtsamkeit, Versehen oder Verweichlung. Falsche Priorität trotz bestem Wissen und gründlicher Vorbereitung.	Unvorsichtiges Handeln, Umstände und Handlungen nicht angemessen eingeschätzt. Setzt falsche Priorität aufgrund fehlenden Wissens zur Situation.	Mangelhafte Disziplin, nachlässiges Handeln. Setzt falsche Priorität aufgrund mangelnder Bemühung.	Beabsichtigter Verstoss. Schaden bewusst in Kauf genommen. Setzt bewusst falsche Priorität.
Mein Handeln im Vergleich zu anderen	In vergleichbaren Situationen hätten andere gleich gehandelt.	In vergleichbaren Situationen hätten andere wahrscheinlich gleich gehandelt.	In vergleichbarer Situation hätten andere kaum so gehandelt.	In vergleichbarer Situation hätten andere niemals so gehandelt.
Kooperation bei Ursachenfindung	Kooperativ und transparent, macht vollständige und plausible Angaben, hält keine Informationen zurück.	Kooperativ macht Angaben und teilt Informationen.	Kooperiert eher widerwillig und gibt nur zu was nachweisbar ist.	Unkooperativ, vertuscht, hält absichtlich Informationen zurück.
Häufigkeit der Unregelmässigkeiten	Hatte bisher nie oder nur sehr selten Unregelmässigkeiten.	Hatte selten Unregelmässigkeiten, aber häufiger als andere.	Hatte wiederholt Unregelmässigkeiten.	Nimmt systematisch Unregelmässigkeiten in Kauf.
Lernen aus Fehlern	Ist sich des Fehlverhaltens bewusst und zeigt auf, was er/sie daraus gelernt hat.	Ist sich des Fehlverhaltens bewusst.	Zeigt kein Interesse aus dem Vorfall zu lernen.	Wirkt unbelehrbar, zeigt keine Einsicht. Sieht Schuld primär bei anderen.

Sicherheit, Pünktlichkeit, Kundenzufriedenheit.

- Sicherheit hat immer Prio 1
- sichere, pünktliche und effiziente Bahnproduktion in der Region Mitte
- professionelle und rasche Störungsbehebung
- grösstmöglicher Kundennutzen generieren



TMS.

TMS Ziel: Einheitliche Systeme für einen optimalen Bahnbetrieb.

Heute

Die Erfassung der Bestellung erfolgt manuell und der Fahrplan wird von Hand geplant.

Der Zugverkehr wird durch Disponenten geregelt.

Der Zugverkehrsleiter stellt die Weichen und Signale und erteilt so dem Lokführer die Fahrerlaubnis.

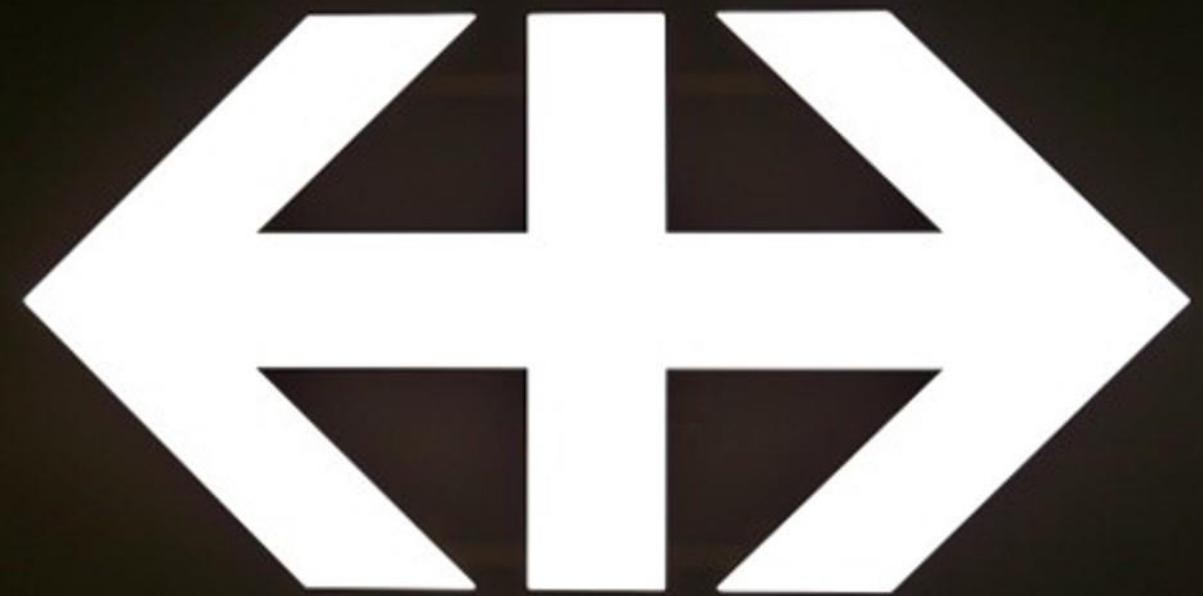


Zukunft

Von der Bestellung über die Fahrplanplanung und die Optimierung des Zugverkehrs zum Erteilen der Fahrerlaubnis für den Lokführer erfolgt der Prozess durchgängig automatisch.



eine Region - ein Team - eine Kultur



Danke, merci & grazie.